

Presseinformation

Nr. 09/2023 – 17. August 2023

Arbeitsmarkt Juli: Anstieg der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der **arbeitslosen Bürgergeld-Empfänger/innen** (ehemals Arbeitslosengeld II) im Elbe-Elster-Kreis ist im Juli auf 2.373 Personen gestiegen, 26 mehr als im Juni. Im Vergleich zum Juli 2022 verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um 54.

Die stellvertretende Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster, Babett Krutoff, nannte bei der Vorstellung der neuen Arbeitsmarktergebnisse als wesentlichen Grund für die gestiegene Arbeitslosigkeit saisonale Einflüsse: „Wie üblich um diese Jahreszeit meldeten sich verstärkt junge Menschen nach dem Ausbildungsende, die von ihrem Betrieb nicht übernommen wurden und jetzt auf der Suche nach einer Anschlussbeschäftigung sind. Hinzu kommt es vor der Sommerpause verstärkt zur Beendigung befristeter Arbeitsverträge.“

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.192 Personen. Das sind 23 weniger mehr als im Vormonat und 26 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 979 im Vergleich zum Vormonat um 12 gestiegen und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 69 gesunken. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut 185 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Die Zahl stieg gegenüber dem Vormonat um 12, es sind 54 mehr als im Juli 2022. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 132. Das sind 5 weniger als im Vormonat und 20 mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Juli um 10 auf 4.578 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 176 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.651 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 36 weniger als im Vormonat und 30 mehr als im Juli des Vorjahres.